



Verein für HUNDESPORT e.V. Oldenburg (VfH e.V.)

Sitz: Eßkamp 71a, 26127 Oldenburg, Tel.: 04 41 / 3 04 75 06

Internet: www.vereinefuerhundesport.de, eMail: info@vereinefuerhundesport.de

Gehorsamsteil Begleithundeprüfung

Während der gesamten Übung dürfen Hörzeichen nur beim Angehen aus der Grundstellung und für entsprechende Übungen gegeben werden.

Nach Sonderbestimmung des FCI darf Hörzeichen auch bei Gangartwechsel gegeben werden.

Die Hundeführer begeben sich mit angeleintem Hund zum Leistungsrichter (LR), gehen mit Hund in eine Grundstellung (GS), und stellen sich vor: „Hundeführer (Vorname/Name) meldet sich mit Hund (Name) zur Prüfung“. Der LR weist einem Team einen Startpunkt zu, wohin sich Hundeführer 1 (HF1) begibt.

LR weist zweitem Team einen Ablagepunkt für den Hund und Warteposition für HF2 zu. HF2 begibt sich mit seinem angeleiteten Hund nach 30 Schritten in eine GS und legt den Hund mit „Platz“ ab. Dann entfernt er sich 30 Schritte von seinem Hund und nimmt eine Position ein, von der er keine Sicht auf seinen Hund hat.

Teil 1 – Hund angeleint

Auf weitere LR-Anweisung beginnt HF1 mit der Übung. Aus der GS startet HF1 mit seinem Hund mit dem Hörzeichen „Fuß“. Er geht mind. 50 Schritte geradeaus und ändert mit einer Kehrtwende die Laufrichtung. Nach 10 bis 15 Schritten folgt ein Tempowechsel in den Laufschrift, nach weiteren 10 bis 15 Schritten ein Tempowechsel in den Trauerschritt. Nach weiteren 10 bis 15 Schritten folgt ein Tempowechsel in den Normalschritt. Damit geht es weiter, dann folgt eine Rechtswende. Nach etwa 15 Schritten folgt eine weitere Rechtswende. Dann etwa 15 Schritte bis zu einer Kehrtwende; es folgt dann eine GS. Mit Hörzeichen „Fuß“ geht es weiter bis zu einer Linkswende. Danach geht es weiter bis zur vierköpfigen Gruppe, die sich im Viereck aufgestellt hat. In der Gruppe umrundet HF1 mit seinem Hund einmal eine Person rechts herum, einmal eine Person links herum. Neben einer Person erfolgt eine GS, so daß der Hund zwischen HF1 und einer Person zum Sitzen kommt. Mit Hörzeichen „Fuß“ verläßt HF1 mit seinem Hund die Gruppe. Nach einigen Schritten folgt eine weitere GS, in der der HF1 sich mit „Gruppe danke“ bei der Gruppe bedankt. Mit Hörzeichen „Fuß“ geht HF1 weiter bis zur Position der Anfangsgrundstellung.

Der Hund läuft an lockerer Leine mit. Beim Halt setzt sich der Hund automatisch in die Grundstellung.

Teil 2 – Hund ohne Leine

In der Anfangsgrundstellung wird der Hund abgeleint. Die Leine wird in einer Tasche verstaut oder auf der dem Hund abgewandten Seite über der Schulter getragen. Aus der GS startet HF1 mit seinem Hund auf das Hörzeichen „Fuß“. Er geht mind. 50 Schritte geradeaus und ändert mit einer Kehrtwende die Laufrichtung. Nach 10 bis 15 Schritten folgt ein Tempowechsel in den Laufschrift, nach weiteren 10 bis 15 Schritten ein Tempowechsel in den Trauerschritt. Nach weiteren 10 bis 15 Schritten folgt ein Tempowechsel in den Normalschritt. Damit geht es etwa 20 Schritte weiter, dann folgt eine Kehrtwende und eine GS. Damit befindet sich der HF wieder an der Position der Anfangsgrundstellung.

Beim Halt setzt sich der Hund automatisch in die Grundstellung.

Teil 3 – Sitz

Aus der GS startet HF1 mit seinem Hund auf das Hörzeichen „Fuß“. Er geht 10 bis 15 Schritte geradeaus und mit dem Hörzeichen „Sitz“ muß sich der Hund setzen und in der Position bleiben. HF1 geht ohne Halt weitere 15 Schritte und wendet sich dann seinem Hund zu. Auf Anweisung des LR holt HF1 seinen Hund ab und geht mit ihm wieder zur Anfangsgrundstellung, wo er nach einer Kehrtwende die GS einnimmt.

Nach Sonderbestimmung des FCI darf HF1 stehen bleiben und das „Sitz“ geben.

Teil 4 – Platz

Aus der GS startet HF1 mit seinem Hund auf das Hörzeichen „Fuß“. Er geht 10 bis 15 Schritte geradeaus und mit dem Hörzeichen „Platz“ muß sich der Hund hinlegen und in der Position bleiben. HF1 geht ohne Halt weitere 30 Schritte und wendet sich dann seinem Hund zu. Auf Anweisung des LR ruft HF1 seinen Hund mit „Hier“ oder seinem Namen. Der Hund kommt zum HF1 und setzt sich vor ihm hin. Auf ein Hörzeichen begibt sich der Hund in die GS. Mit dem Hörzeichen „Fuß“ geht HF1 mit seinem Hund zur Anfangsgrundstellung und nimmt eine GS ein. HF1 leint seinen Hund wieder an.

Nach Sonderbestimmung des FCI darf der HF1 stehen bleiben und das „Platz“ geben.

HF1 begibt sich mit seinem angeleiteten Hund zum Leistungsrichter (LR) und geht mit seinem Hund in eine Grundstellung (GS). Auf LR-Anweisung holt HF2 seinen Hund ab und begibt sich mit seinem angeleiteten Hund zur Anfangsgrundstellung. LR weist HF1 einen Ablagepunkt für den Hund und Warteposition für HF1 zu. HF1 begibt sich mit seinem angeleiteten Hund nach 30 Schritten in eine GS und legt den Hund mit „Platz“ ab. Dann entfernt er sich 30 Schritte von seinem Hund und nimmt eine Position ein, von der er keine Sicht auf seinen Hund hat.

Nachdem HF2 nach dem Gehorsamsteil zum Abschluß beim LR in die GS gegangen ist, bekommt HF1 vom LR die Anweisung, seinen Hund abzuholen. Damit begibt er sich dann ebenfalls beim LR in eine GS. Beide Hundeführer melden sich dann mit „Prüfung beendet“ beim LR ab.

Vorlauf vor Teil 1 bis 4

nach FCI-Prüfungsordnung 2019

- GS Grundstellung
- L Laufschrift
- N Normalschritt
- T Trauerschritt
- X Schrittwechsel
-
- KW Kehrtwende
- RW Rechtswende
- LW Linkswende

HF mit Hund

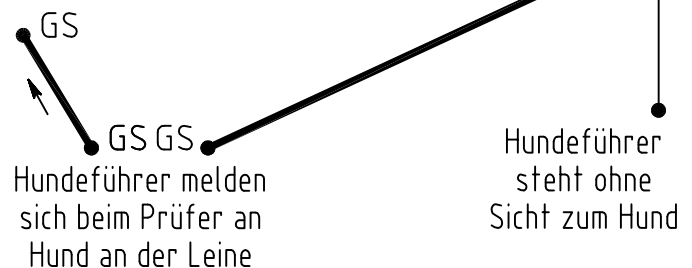
HF ohne Hund



Verein für Hundesport e.V.
Oldenburg (VfH e.V.)
Tel. 04 41 - 3 04 75 06
www.verein fuerhundesport.de

Wenn die HF sich beim LR angemeldet haben bekommt HF1 die Anweisung, sich zur Anfangsgrundstellung zu begeben.
HF2 bekommt vom LR die Anweisung, seinen Hund abzulegen und eine bestimmte Position einzunehmen.

Meldung:
"Hundeführer (Vorname,Name)
meldet sich mit (Hundename)
zur Prüfung"



Teil 2 - Nicht angeleint

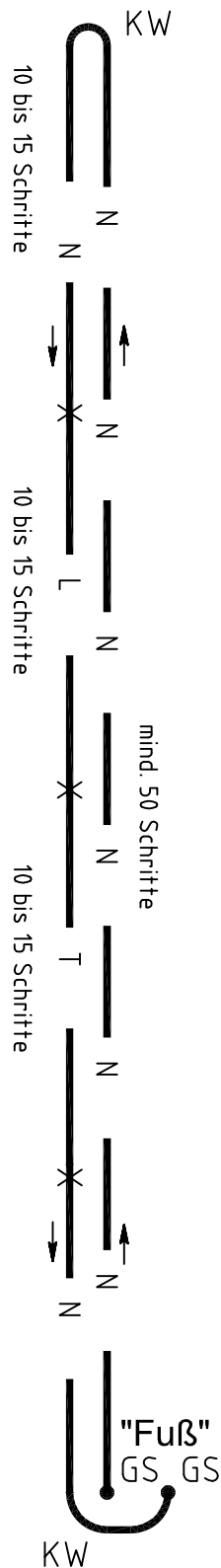
nach FCI-Prüfungsordnung 2019

- GS Grundstellung
- L Laufschrift
- N Normalschritt
- T Trauerschritt
- X Schrittwechsel

- KW Kehrtwende
- RW Rechtswende
- LW Linkswende

HF mit Hund

HF ohne Hund



Verein für Hundesport e.V.
 Oldenburg (VfH e.V.)
 Tel. 04 41 - 3 04 75 06
www.verueinfuerhundesport.de

Teil 3 - Hund im "Sitz"

nach FCI-Prüfungsordnung 2019

- GS Grundstellung
- L Laufschrift
- N Normalschritt
- T Trauerschritt
- X Schrittwechsel

- KW Kehrtwende
- RW Rechtswende
- LW Linkswende

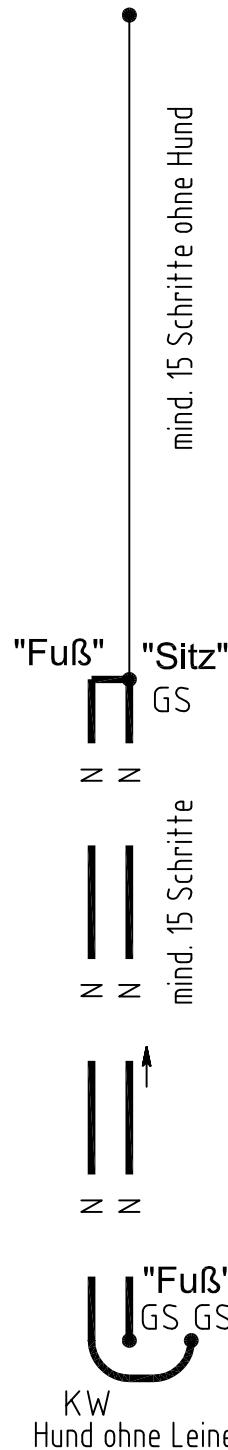
HF mit Hund

HF ohne Hund

HF steht mit
Sicht zum Hund
Auf LR-Anweisung
zurück zum Hund



Verein für Hundesport e.V.
Oldenburg (VfH e.V.)
Tel. 04 41 - 3 04 75 06
www.vereinfuerhundesport.de



Teil 4 - Hund im "Platz"

nach FCI-Prüfungsordnung 2019

- GS Grundstellung
- L Laufschrift
- N Normalschritt
- T Trauerschritt
- X Schrittwechsel

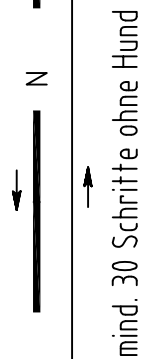
- KW Kehrtwende
- RW Rechtswende
- LW Linkswende

HF mit Hund

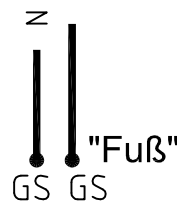
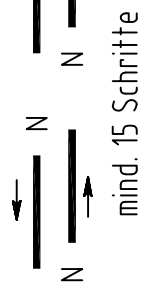
HF ohne Hund

HF steht mit
Sicht zum Hund
Auf LR-Anweisung
Abruf des Hundes

"Fuß" GS
"Hier"



"Platz" GS



Hund anleinen Hund ohne Leine



Verein für Hundesport e.V.
Oldenburg (VfH e.V.)
Tel. 04 41 - 3 04 75 06
www.vereinfuerhundesport.de

Nachlauf zu Teil 1 bis 4

nach FCI-Prüfungsordnung 2019

GS Grundstellung
L Laufschrift
N Normalschritt
T Trauerschritt
X Schrittwechsel

KW Kehrtwende
RW Rechtswende
LW Linkswende

HF mit Hund

HF ohne Hund



Verein für Hundesport e.V.
Oldenburg (VfH e.V.)
Tel. 04 41 - 3 04 75 06
www.vereinfuerhundesport.de

Wenn HF1 die Übung, Teil 1 bis 4, gelaufen ist geht er mit seinem Hund beim LR in eine GS.
HF2 bekommt vom LR die Anweisung, seinen Hund abzuholen.
HF1 bekommt vom LR die Anweisung, seinen Hund abzulegen und eine bestimmte Position einzunehmen.
HF2 geht mit seinem Hund in die Anfangsgrundstellung.

HF2
geht mit Hund
in Anfangs-GS

GS GS



"Platz" GS "Fuß"

mind. 30 Schritte



HF1
steht ohne
Sicht zum Hund